

PHBern, Fabrikstrasse 2, CH-3012 Bern

An die Medienschaffenden

Rektorat
Fabrikstrasse 2
CH-3012 Bern
T +41 31 309 20 11
rektorat@phbern.ch
www.phbern.ch

Michael Gerber
Kommunikationsbeauftragter
T +41 31 309 20 50
michael.gerber@phbern.ch

Bern, 13.09.2019

Rekordanmeldezahlen an der PHBern

Das neue Studienjahr an der PHBern beginnt am kommenden Montag mit Rekordanmeldezahlen. Rund 890 Studierende haben sich neu für ein Studium an der PHBern angemeldet, das sind etwa 70 mehr als im Vorjahr.

Das Interesse, sich in Bern zur Lehrerin oder zum Lehrer auszubilden, Heilpädagogik zu studieren oder einen Masterstudiengang im Bereich Fachdidaktik zu absolvieren, ist gross. Noch nie starteten so viele neue Studierende an der PHBern ins neue Studienjahr. Da sich laufend noch Studierende An- und Abmelden, kann die Hochschule noch keine endgültigen Zahlen zur Verfügung stellen. Diese werden am Stichtag, dem 15. Oktober, erhoben.

Die Anmeldezahlen am Institut Vorschulstufe und Primarstufe (IVP) der PHBern und am privaten Institut Vorschulstufe und Primarstufe NMS (das der PHBern angegliedert ist) sind weiterhin sehr erfreulich. Insgesamt werden in der kommenden Woche 390 Personen an den beiden Instituten ihr Studium neu aufnehmen. Dies sind rund 30 Personen mehr als im Vorjahr. Von den neu angemeldeten Studierenden haben sich 21 Frauen und Männer für den Bilingualen Studiengang entschieden. Dieser wird zum zweiten Mal in Delémont gestartet und gemeinsam von der HEP-BEJUNE und der PHBern durchgeführt.

Mehr Männer als Frauen starten am Institut Sekundarstufe I

Auch am Institut Sekundarstufe I (IS1) sind die Anmeldezahlen in den letzten Jahren stetig gewachsen. Im Herbstsemester 2019 werden 246 Personen mit ihrem Studium am IS1 beginnen. Das sind 27 mehr als im Vorjahr. Erstmals beginnen am IS1 mehr Männer als Frauen mit ihrem Studium. 9 Personen starten im neuen, konsekutiven Masterstudiengang. Dieser wurde entwickelt, um Personen mit einem Bachelorabschluss in einem Fach, das an der Volksschule unterrichtet wird, den rascheren Einstieg in den Lehrberuf zu ermöglichen.

Nach rückläufigen Zahlen in früheren Jahren stösst das Lehrdiplom für Maturitätsschulen wieder auf deutlich mehr Interesse. Am Institut Sekundarstufe II haben sich 124 Personen immatrikuliert, 26 mehr als im Vorjahr.

Im letzten Jahr wurde beim Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik eine deutliche Zunahme der Anmeldungen verzeichnet. Mit dem neuen Studienplan 2018 wurde ein Angebot mit mehr Flexibilität und neuen Zugangswegen geschaffen. Im Herbst 2019 beginnen nun 68 Studierende ihr Studium am Institut für Heilpädagogik. Diese Zahl entspricht – übers ganze Studienjahr bereinigt – recht genau jener vom Vorjahr. Die Zahl der Personen, die Zusatzleistungen erbringen, um später Heilpädagogik studieren zu können, hat sich aufs neue Studienjahr von 15 auf 30 verdoppelt.

Am Vorbereitungskurs, der Studieninteressierten ohne gymnasiale Maturität den Weg an die PHBern eröffnet, ist ein weiteres Wachstum der Anmeldezahlen zu verzeichnen. Um alle 180 Anmeldungen fürs Studienjahr 2019/2020 zu berücksichtigen, wird am Vorbereitungskurs eine zusätzliche Gruppe eröffnet.

Pascale zeigt, wie Studieren geht

Kann man über das vielseitige Leben einer PHBern-Studentin einen Kurzfilm machen, der so richtig neugierig macht? Das Institut Vorschulstufe und Primarstufe der PHBern hat es zusammen mit Pascale – der Protagonistin des Films – versucht. Der facettenreiche Film „Mehr als Mandala malen“ ist ab sofort auf der Website www.phbern.ch abrufbar. Er soll Lust machen aufs Studieren an der PHBern und zeigen, dass der Lehrberuf überaus vielfältig und spannend ist.

Weitere Zahlen der PHBern: www.phbern.ch/statistiken

Kurzporträt PHBern

Die PHBern verleiht pro Jahr rund 750 Lehrdiplome und ist damit eine der grossen Pädagogischen Hochschulen der Schweiz. Ebenso bedeutend ist ihr Engagement in der Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitende sowie in den Bereichen Medienbildung und berufsfieldbezogene Forschung, Entwicklung und Evaluation.